

Wichtige Termine und Ankündigungen

Faltblatt *Mental Health in Recovery* (Geistige Gesundheit in der Genesung)

NA's neuester Titel der Genesungsliteratur, Faltblatt Nr. 30, ist online unter www.na.org/ips und kann auf www.na.org/webstore gekauft werden.



NAWS jetzt auf Instagram!
www.instagram.com/narcoticsanonymous

Bitte spendet,
wenn es geht:
www.na.org/contribute



Was kann ich tun? Möglichkeiten zum Mitmachen

Buchprojekt *Spiritual Principle a Day*



SCHREIBT – allein oder zusammen mit anderen Mitgliedern – zu den Prinzipien, die zurzeit dran sind:

Autonomie, Gewissen, Mut, Disziplin, Flexibilität, Treue, Individualität, Zuhören, Ohnmacht, Selbstdisziplin, Vertrauen, Gelassenheit und "wir"

PRÜFT die Entwürfe und gebt euer Feedback ab. Die Rückmeldungen zum Thema Dankbarkeit sind jetzt verfügbar. Schaut Ende Oktober noch einmal nach, ob der Rest von Charge Nr. 4 schon da ist.

Veranstaltet einen **WORKSHOP** und schreibt bzw. sammelt mit anderen Mitgliedern Input. Materialien hierzu findet ihr auf der Website.

Neuigkeiten dazu gibt's auf www.na.org/spad.

Die nächsten Web-Meetings

Conference Participant / Konferenzteilnehmer: 17. Oktober, 11:00 Uhr PST

Telefon-Hotlines: 13. Oktober, 15:30 Uhr PST

Gemeinschaftsentwicklung in den Zonen/PR: 10. Oktober, 10:00 Uhr PST

Besucht www.na.org/webinar für aktuelle Infos.

Wir brauchen eure Ideen und euren Input:
worldboard@na.org

Hallo. Dies ist jetzt das zweite *NAWS News* seit Beginn des weltweiten Shutdowns im März.

Die aktuelle Personalmisere und die finanziellen Engpässe zwingen uns dazu, uns kurz zu fassen, insbesondere, weil wir in sechs Sprachen berichten. Wir wollen uns auf das Wesentlichste beschränken und uns hauptsächlich auf die WSC-Geschäfte und unsere Projektpläne konzentrieren.

Dieses Update bekommt ihr schon kurz nach dem Ende der Weltkonferenz 2020. Endlich beginnen wir nun den Konferenzzyklus 2020-2022. Wir haben ein Mitglied, Junior, das nach zwölf engagierten Service-Jahren nun aus dem World Board ausscheidet. Wir sind dankbar, dass Junior weiterhin in der Business Plan Group (BPG) dient, der Arbeitsgruppe, die das Board in finanziellen Angelegenheiten der Weltdienste berät. Seine Erfahrung als Geschäftsmann und Wirtschaftswissenschaftler sowie sein umfassendes Wissen über die Weltdienste von NA machen ihn zu einem wertvollen Mitglied dieses Teams.

Wie wir bereits früher berichteten, haben wir unsere vier neugewählten Board-Mitglieder dankbar begrüßt und ein neues Exekutivkomitee gewählt. Tali aus Hawaii ist unsere Chairperson, Tim aus Australien unser stellvertretender Chair, Irene aus Irland unsere Sekretärin und Jack aus dem Staat Washington unser Schatzmeister.

Es ist seltsam, neue Board-Mitglieder zu begrüßen und einzuweisen – alles ohne Umarmungen und ohne die Möglichkeit, gemeinsam zu essen oder zusammen im Auto zu einem Genesungsmeeting zu fahren. Wir versuchen, uns an unsere „neue Normalität“ zu gewöhnen, und im Moment bedeutet das virtuelle Meetings, elektronische Publikationen und weniger Personal. Aber es wird viel in eurem Namen getan – nicht nur das, was wir hier leisten können – und wir gehen voller Eifer in den Zyklus.

WSC TEIL ZWEI

Die WSC 2020 begann am 24. April und wurde am 13. August offiziell vertagt, als die Zusammenfassung der Beschlüsse auf na.org veröffentlicht wurde. Es war die erste virtuelle WSC, und gleichzeitig die längste Zeitspanne zwischen Beginn und Ende einer WSC – 16 Wochen! Wir berichteten in der Juni-Ausgabe der *NAWS News* über Teil Eins.

Der zweite Teil der Konferenz fand vom 7. bis 9. August statt. Die Beschlüsse der WSC 2020 beinhalteten:

- Die Anerkennung von Minas (Brasilien) und Nordwestrussland als Konferenzteilnehmer. Willkommen!
- Eine Berücksichtigung der Anträge auf Konferenzanerkennung von ausschließlich solchen Zonen, die vor der WSC 2018 gebildet wurden, und zwar so lange, bis Anerkennungskriterien oder ein Verfahren für die Konferenzanerkennung festgelegt werden können.
- Die Fortführung der einstweiligen Aufhebung der Inspektionsklausel des *Fellowship Intellectual Property Trusts* (FIPT).
- Und die einstimmige Annahme der Broschüre *Mental Health in Recovery* (Psychische Gesundheit in der Genesung).



FALTBLATT MENTAL HEALTH IN RECOVERY (PSYCHISCHE GESUNDHEIT IN DER GENESUNG)

Der neueste Titel der NA-Genesungsliteratur, Faltblatt Nr. 30, ist online unter www.na.org/ips und kann unter www.na.org/webstore gekauft werden.

Die einhellige Annahme der Broschüre auf der WSC hat uns bestärkt. Die Broschüre fasst die gemeinsamen Erfahrungen der NA-Mitglieder zusammen,

und wir alle wissen, der therapeutische Wert dieser gemeinsamen Erfahrung ist unvergleichlich. Wie es in der Broschüre heißt: „Wir bekommen ein Gefühl der Zugehörigkeit, wenn wir uns in den Meetings mit anderen dort identifizieren. Wir hoffen, dass dieser neue Posten in unserer Literatur den Süchtigen helfen wird, sich mit anderen zu identifizieren und zu genesen.“

IN UNSERE VISION INVESTIEREN

Seit langem wissen wir bereits, dass es mitnichten ein nachhaltiger Ansatz ist, wenn der Großteil des Einkommens der Weltdienste von NA von den Literaturverkäufen generiert wird. Und die weltweiten Shutdowns haben uns nun in eine Krise geführt. Viele Gebiete und Regionen, die zur Finanzierung ihres Service auf die Einnahmen aus Veranstaltungen angewiesen sind, bekommen das auch zu spüren. Wir alle müssen gemeinsam darauf hinarbeiten, diese Einkommenseinbußen auszugleichen, die es auf allen Ebenen des Service zu beklagen gibt.

Unser erstes konkretes Ziel bei der Aktion „In unsere Vision investieren“ (IIOV) ist eine Steigerung der regelmäßigen monatlichen Spendeneingänge um 1.000 bis Ende Oktober 2020. Im Februar dieses Jahres gab es nur 50 regelmäßige Spendeneingänge. Bis 20. September waren es bereits 652.

Bitte spendet ihr auch, wenn ihr es könnt: www.na.org/contribute und sagt es vor allem auch weiter. Regelmäßige Spenden schaffen eine solide Einnahmequelle für die Weltdienste von NA. Wie eines unserer Board-Mitglieder kürzlich sagte: Wenn jedes Mitglied, das auf der WCNA 37 in Orlando war, 20 Dollar pro Monat in den Spendentopf wirft, dann kämen über 5.000.000 Dollar neue Einnahmen für die Weltdienste von NA zusammen und das würde die Abhängigkeit von den Literaturverkäufen verringern. Für viele von uns ist dabei vielleicht ein Umdenken bezüglich der Finanzierung der Weltdienste erforderlich, aber es ist machbar. Ich danke euch für alles, was ihr für NA tut.

Viele von euch wissen von der Veranstaltung *The Journey Continues 2020* in Washington/Nord-Idaho, die vom 4. bis 7. September drei Tage lang ohne Unterbrechung stattfand. Zweck der Veranstaltung war es, die Genesung zu feiern und die Spenden der Mit-

glieder an die Weltdienste anzukurbeln. Die Hauptmotivation war, den Betrag, den diese Region normalerweise jedes Jahr spendet, dadurch zu ersetzen, was in diesem Jahr natürlich nicht geschehen wird, da die meisten dieser Gelder aus Konventionen stammten.

Dieses bemerkenswerte Ereignis bot Tausenden von NA-Mitgliedern viele Stunden lang eine Vielzahl von Genesungsm Meetings und brachte neben den 90 neuen regelmäßigen Spenden für die Weltdienste von NA mehr als 52.000 US\$ an einmaligen Spenden ein, also insgesamt etwa 2.500 US\$ pro Monat.

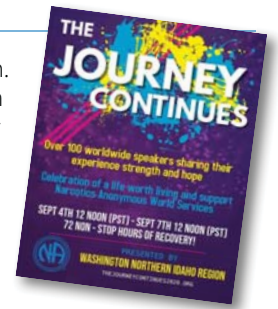
Unser Dank geht an die Region Washington/Nord-Idaho und an alle Mitglieder, die sich so dafür eingesetzt haben, dass die Veranstaltung stattfinden konnte. Wenn ihr mitmachen konntet, dann wisst ihr, dass es eine denkwürdige Feier der Genesung in NA war.

Auf Wunsch der Organisatoren der Veranstaltung stellten wir mehrere Videos zusammen – eines, das erklärt, was NA World Services ist und was wir tun, eines mit Schwerpunkt auf der PR-Arbeit, und eines, das sich mit der Entwicklung der Gemeinschaft befasst. Wir teilten diese drei langen Videos in kürzere Teile auf; diese veröffentlichen wir auf na.org, sodass die Konferenzteilnehmer und andere interessierte Mitgliedern für ihre Servicemeetings und Veranstaltungen darauf zurückgreifen können.

AKTUELLER LAGEBERICHT

Zu dem Zeitpunkt, als dieser Bericht geschrieben wurde, arbeiteten wir immer noch mit weniger als der Hälfte der Mitarbeiter, und unsere Betriebsreserven zwingen uns zu starken Einschränkungen bei der Arbeit. Wir haben die Ausgaben, wo es uns nur möglich war, gedrosselt, vor allem bei Personal und bei den Reisen, aber die Ausgaben sind immer noch höher als die Einnahmen. Die Arbeitsgruppe des World Boards und die Arbeitsgruppe *Spiritual Principle a Day* tagen weiterhin virtuell, ebenso wie die Gremien, so z. B. das Europäische Delegiertenmeeting und die Canadian Assembly, zu denen wir unter normalen Umständen persönlich hingereist wären. Miete, Ausrüstungsgegenstände und sonstige Gemeinkosten an fünf Standorten – alles sind rechtlich gesehen Verpflichtungen, denen Verträge zugrunde liegen und die nicht so schnell geändert werden können.

Viele andere Ausgaben sind laufende Verpflichtungen, mit denen die WSC die Weltdienste von NA betraut hat. Unsere Jahresabschlussprüfung ist bereits im Gange, wenn dieser Bericht veröffentlicht wird – alles mit Social Distancing, aber immerhin findet sie doch statt. Wir hatten Hunderttausende von Dollar an Rechtskosten, hauptsächlich aufgrund der zwei Klagen, die man gegen die Weltdienste von NA angestrengt hat – eine in den USA und eine in Russland. Wir können uns nicht zu den beiden Klagen äußern, bevor sie nicht beigelegt sind, aber wir haben den Konferenzteilnehmern die Informationen zur Verfügung gestellt, die wir zum jetzigen Zeitpunkt weitergeben dürfen.



PROJEKTE 2020-2022

Da die Konferenz erst vor Kurzem zu Ende gegangen ist und das neue Board seine Arbeit gerade erst aufgenommen hat, können wir erst jetzt mit der Planung der neu genehmigten Projekte beginnen. Es ist wichtig, daran zu denken, dass wir in außergewöhnlichen Zeiten leben. Die WSC trug den potentiellen Auswirkungen der gegenwärtigen Krise auf die Projektarbeit Rechnung, indem sie Antrag V3 verabschiedete:

Als Teilnehmer an der WSC 2020 bestätigen wir, dass wir verstehen und akzeptieren, dass alle Projektpläne für den Zyklus 2020-2022 bereits erstellt und vorgelegt wurden, bevor die globale Krise begann und von den Gesundheitsbehörden Quarantänemaßnahmen verhängt wurden, und dass die Projekte nur dann in Angriff genommen werden, wenn bzw. falls wieder die entsprechenden Ressourcen verfügbar sind. Wir werden jeden Projektplan, der für den Zyklus 2020-2022 vorgelegt wurde, gemäß der aktuellen Konferenzpolitik im Einzelfall prüfen. Wir werden auch Prioritäten für die Erstellung neuer und die Überarbeitung vorhandener Genesungs-Faltblätter, für die Diskussions-themen und die *Local Service Toolbox* setzen.

**116 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, 2 Enthaltungen
Zu 91% per Konsens angenommen**

Wir bemühen uns um eine flexible Herangehensweise an die Projekte. Wir haben vor, nur zwei ständige Arbeitsgruppen einzusetzen: Die vorhandene SPAD-Arbeitsgruppe wird fortgeführt, und die Arbeitsgruppe aus dem letzten Zyklus für die *FIPT Operational Rules* wird als Arbeitsgruppe für das *FIPT*-Projekt in diesem Zyklus weiterbestehen – mit Ausnahme von Mario, der zum WSC Cofacilitator gewählt wurde. Für das Projekt „Die Rolle der Zonen“ wollen wir das virtuelle Zonenmeeting nutzen, das regelmäßig stattfindet. Für die anderen Projekte wollen wir Web-Meetings, Fokusgruppen und Umfragen nutzen. Mit diesem Ansatz können wir das Netz für eine Beteiligung so weit wie möglich spannen.

SPAD

Es ist der zweite Zyklus für das Projekt *Spiritual Principle a Day*, und wir arbeiten darauf hin, den Genehmigungsentwurf für das Buch in den *Conference Agenda Report 2022* aufzunehmen.

Wir haben für die vierte Charge der Beiträge zur Durchsicht und Kommentierung eine Vorschau veröffentlicht: www.na.org/spad, daneben auch Workshop-Materialien, die für eine Online-Umgebung entworfen wurden.

Wir appellieren auch weiterhin an unsere Mitglieder, über spirituelle Prinzipien zu schreiben. Auf der Projektwebsite findet ihr Zitate für den Einstieg und Online-Formulare: www.na.org/spad.

LOCAL SERVICE TOOLBOX— ONLINE MEETINGS

Auch die *Local Service Toolbox* ist kein Erstprojekt. *GSR Basics* (das GSR-Orientierungstool) wird gerade fertiggestellt, während wir diesen Bericht schreiben. Es wird auf der Projektseite www.na.org/toolbox zusammen mit den *CBDM Basics* (Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung) und *Serving in Rural and Isolated Communities* (Service in ländlichen und isolierten Gemeinschaften) veröffentlicht.

Die WSC entschied sich als Einstieg für zwei zusammenhängende Schwerpunkte der Toolbox: Best Practices für Online-Meetings und die effektive und virtuelle Verbreitung der NA-Botschaft. Die Bedeutung von Tools für Online-Meetings war vielen von uns



noch nie so klar wie heute. Online-Meetings zählen deutlich zu den wichtigsten Dingen, über die man in diesem Zyklus sprechen sollte. Wir haben bereits einen Fundus an nützlichen Ressourcen zusammengetragen und hier veröffentlicht: www.na.org/virtual.

Wir haben bereits einige Web-Meetings mit dem Thema Online-Meetings abgehalten, an denen jedes Mitglied teilnehmen konnte. Das letzte fand im Juni statt. Als wir das Meeting planten, gingen wir davon aus, dass zwischen 200 und 300 Mitglieder daran teilnehmen würden. Wie sich dann herausstellte, wurden unsere Raumkapazität von 1.000 Teilnehmern überschritten, und viele, die dabei sein wollten, kamen nicht hinein. Wir beabsichtigen, mehr Web-Meetings zu diesem Thema abzuhalten, und beim nächsten Mal werden wir besser vorbereitet sein.

Wir planen auch eine Online-Umfrage für Mitglieder, um Anregungen zu geben, was in die Tools für Online-Meetings aufgenommen werden soll. Wir hoffen, dass lokale Dienstgremien – darunter auch die Regionen und zonalen Foren – diese Diskussion aufgreifen und Beiträge zu diesem Projekt liefern, damit wir gemeinsam die Zukunft gestalten können. Eine Workshop-Vorlage und ein Online-Umfrageformular werden nach dem Webinar für Konferenzteilnehmer am 17. Oktober veröffentlicht.

FIPT

Im letzten Zyklus hatten wir ein *FIPT*-Projekt, das zu drei Anträgen im *CAR 2020* führte. Einer dieser Anträge lautete, „die Initiierung des etablierten Prozesses zur Überarbeitung des *Fellowship Intellectual Property Trust* im Konferenzzyklus 2020-2022 möge genehmigt werden“.

Wir müssen den *FIPT* überarbeiten, um die Entscheidung der WSC 2018 widerzuspiegeln, wonach die zonalen Delegierten zu vollstimmberechtigten Konferenzteilnehmern gemacht werden sollen. Der *FIPT* bezieht sich jedoch ausschließlich auf regionale Delegierte als Entscheidungsträger. Damit die zonalen Delegierten bei *FIPT*-bezogenen Themen, wie z.B. bei der Genehmigung von Genesungsliteratur, als vollstimmberechtigte Konferenzteilnehmer mitwirken können, muss der *FIPT* aktualisiert werden. Wir werden dieselbe virtuelle Arbeitsgruppe, die im letzten Zyklus am *FIPT* gearbeitet hat, erneut einsetzen, um einen Entwurf für eine Überarbeitung des *FIPT* zu erstellen. Der Entwurf wird der Gemeinschaft für eine sechsmonatige Überprüfung zur Verfügung gestellt, und dann wird ein Entwurf zur Genehmigung in den *Conference Agenda Report 2022* aufgenommen.

ÜBERARBEITUNG DER FALTBLÄTTER

Die WSC genehmigte ein Projekt zur Überarbeitung von mindestens einem Falblatt. Ausgehend von den Ergebnissen der *CAR*-Umfrage wählten die Konferenzteilnehmer Falblatt Nr. 21, *Loner – in der Isolation clean bleiben* als erstes zu überarbeitendes Falblatt aus. *The Loner* wurde 1986 geschrieben, noch vor der Ära der Mobiltelefone, der E-Mail oder dem Internet! Wir werden eine Umfrage in der Gemeinschaft durchführen, um Ideen für die Überarbeitungen zu sammeln. Ein endgültiger Entwurf wird dann zur Genehmigung in den *Conference Agenda Report* aufgenommen. Wir hoffen, dass wir bis zur WSC 2022 einen Entwurf fertig haben, und sollte das nicht der Fall sein, dann werden wir 2024 einen Entwurf vorlegen.

Wir haben in diesem Zyklus mehrere andere Projekte zu bearbeiten, u. a. die Diskussionsthemen (IDTs), die Aufklärung über die Einstellung von NA gegenüber der Substitutionstherapie und der medikamentös unterstützten Therapie (DRT/MAT) im Zusammenhang mit NA und die Rolle der Zonen. Mehr dazu erfahrt ihr demnächst.





INSTAGRAM

Wie ihr zweifellos gehört habt, haben wir ein Instagram-Konto [@narcoticsanonymous](https://www.instagram.com/narcoticsanonymous) eingerichtet. Wir begrüßen Bilder, Memes und Ideen für Posts, solange sie von euch erstellt wurden oder öffentlich zugänglich sind, darauf keine Gesichter von Mitgliedern zu sehen sind und für NA auf der ganzen Welt interessant sind. Teilt eure Freude: socialmedia@na.org.

WCNA

Obwohl wir mit den erforderlichen logistischen Vorkehrungen für die WCNA 38 in Melbourne Fortschritte machen, können wir aufgrund offensichtlicher globaler Faktoren, wie gesundheitliche Erwägungen und Reise-/Grenzbeschränkungen, derzeit nicht feststellen, ob wir mit der Veranstaltung weitermachen können. Aus planerischer Sicht können wir mit der Entscheidung bis zum Ende des Kalenderjahres warten. Die Gemeinschaft wird informiert, sobald wir mehr wissen.

HIER NOCH EINIGES, WAS WIR SONST NOCH TUN

- Alle unsere Zweigstellen versenden weiterhin Literaturbestellungen, und die Zahl der Bestellungen hat zugenommen, obwohl der Umfang der Bestellungen im Durchschnitt immer noch viel geringer ist als vor der COVID-Krise.
- Wir beantworten die Post, einschließlich K&E-Briefe, und versenden Bücher an Häftlinge.
- Wir stellen weiterhin kostenlos Literatur für die Gemeinschaften bereit, die sie benötigen.
- Wir registrieren und erneuern weiterhin Urheberrechte und Warenzeichen auf der ganzen Welt und lizenzieren Anbieter.
- Wir haben versucht, einige Schwächen unseres in die Jahre gekommenen Netzwerks zu beheben – eine Notwendigkeit, die sich dadurch bestätigte, dass wir kürzlich einen Kryptotrojaner-Angriff abgewehrt haben (d. h. nicht bezahlt haben).
- Wir haben (endlich) Optionen für das Servicesystem als Anhang A zu dem *A Guide to Local Services (Ein Leitfaden für Service auf lokaler Ebene in NA)* hinzugefügt.
- Wir haben neben den arabischen, ungarischen und russischen Audio-Versionen des Basic Textes, die als kostenlose Downloads angeboten werden, nun auch Spanisch und Thai im Portfolio: <https://www.na.org/?ID=bt-aud>.
- Wir stellen weiterhin neu übersetzte Faltblätter und Broschüren auf na.org ein und bieten auf den von uns genutzten kommerziellen Portalen die übersetzten Basic Texte nun auch als E-Versionen an.

- Wir befinden uns in der letzten Phase der sieben Buchübersetzungen, die bald zur Veröffentlichung freigegeben werden sollen: die Sechste Ausgabe des Basic Textes auf Französisch, der Basic Text auf Nepalesisch, der Basic Text auf Kannada, der Basic Text auf Suaheli, das Clean Leben auf Portugiesisch (Brasilianisch), das Clean Leben auf Griechisch und das spanische *Miracles Happen*. Über zwanzig übersetzte Faltblätter und Broschüren sind ebenfalls in Produktion.
- Seit den letzten NAWS News haben wir sieben Web-Meetings abgehalten: PR, ein Web-Meeting für Konferenzteilnehmer, PR/FD, Helpline, WSC-Orientierung, Zonen der USA und Schrittbeschreiben für Häftlinge.

BERICHT DES ERNENNUNGS-AUSSCHUSSES (HRP)

Der Ernennungsausschuss begrüßt Euch. Wir hoffen, dass in diesen schwierigen Zeiten alle sicher und gesund sind. Wir freuen uns, euch einen kurzen Bericht vorlegen zu können, der euch über unsere Arbeit auf dem Laufenden hält, während wir den Konferenzzyklus 2020-2022 beginnen.

Durch den ungewöhnlichen Zeitplan der WSC 2020 konnten wir den Übergang vom Zyklus 2018-2020 gut gestalten, indem wir die Gremiumsmitglieder, die uns verlassen, die derzeit amtierenden und die neuen Mitglieder bei zwei unserer letzten Web-Sitzungen zusammenbrachten. Dort legten wir den Grundstein für den Aktionsplan des laufenden Zyklus. Das war von großem Vorteil, und wir wollen empfehlen, diese „Übergabe“ zu einem regulären Bestandteil des HRP-Verfahrens zu machen. Noch einmal ein dickes Dankeschön an Jim B und Veronica B für ihre Dienste.

Einer der Schwerpunkte unseres Plans ist der RBZ-Prozess. Zur Erinnerung: Bei diesem Verfahren können das World Board, die Regionen und Zonen können dem Ernennungsausschuss potentielle Kandidaten empfehlen. Bitte beachtet unbedingt, dass eine RBZ-Empfehlung keine Nominierung darstellt. Hier ist ein Link zu den Details: www.na.org/?ID=HRP-Info8&ID=HRP-Info8.

Wir möchten die Dienstgremien auffordern, schon jetzt mit der Prüfung der Führungsqualitäten der Mitglieder in ihrer Gemeinschaft zu beginnen, um feststellen zu können, ob man mit einer so großen Unterstützung rechnen kann, dass eine RBZ-Empfehlung gerechtfertigt ist. Die Erfahrungswerte aufgrund der Wahlergebnisse weisen darauf hin, dass die WSC Nutzen aus den RBZ-Empfehlungen zieht. Und in diesem Zyklus wollen wir Ressourcen entwickeln, die den RBZ-Prozess stärken und unterstützen.

Wir besprechen auch drei weitere Themen. Zu jedem dieser Themen werdet ihr in den künftigen Berichten des Ernennungsausschusses mehr hören. Sie umfassen

- die Begutachtung des Wertes des World Pools,
- die Erfordernis, eine Prüfung der Referenzen der Nominierten zu verlangen (insbesondere von denen, die eine RBZ-Empfehlung erhalten), und
- die Auswirkungen von Nominierungen durch Konferenzteilnehmer

Während des gesamten Konferenzzyklus wollen wir euch detaillierte Evaluierungen und mögliche Empfehlungen zu jedem dieser Punkte vorzulegen.

Da wir uns kurz halten wollen, werden wir den Bericht hier vorerst beenden. Wie immer begrüßen wir alle Kommentare und Fragen. Schreibt an hrp@na.org.

ZUM ABSCHLUSS NOCH:

Es gibt noch viel mehr Arbeit, die wir im Namen der Gemeinschaft leisten. Wir freuen uns darauf, euch bald Neuigkeiten über die PR-Arbeit, die Übersetzungen und vieles mehr zu berichten.